

SATZUNG

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) i.V.m § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 26. Juni 2000 die Bebauungsplanänderung "Känteläcker" Nr. 25/26.5 (V. Änderung) als Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Bebauungsplan vom 25.11.1970, genehmigt durch das Regierungspräsidium Nordbaden am 29.7.1971, mit den Änderungen vom 21.12.1971, 8.2.1972, 8.10.1974 und 12.10.1979.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung ist begrenzt auf das im Geltungsbereich des Bebauungsplanes festgesetzte Misch- und Gewerbegebiet gem. §§ 6 u. 8 Baunutzungsverordnung nach beiliegendem Lageplan vom 14.2.2000.

§ 3 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus den Festsetzungen gem. § 4 der Satzung und dem Lageplan gem. § 2 vom 14.2.2000.

§ 4 Art der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 1, 6 u. 8 BauNVO Inhalt der Bebauungsplanänderung

Das im Bebauungsplan vom 25.11.1970 (mit den Änderungen gem. § 1 der Satzung) ausgewiesene Misch- und Gewerbegebiet wird als eingeschränktes Misch- bzw. Gewerbegebiet festgesetzt.

1. **Eingeschränktes Mischgebiet § 6 BauNVO**

Die unter § 6 Abs. 2 Nrn. 7 u. 8 genannten Nutzungsarten (Tankstellen und Vergnügungsstätten insbesondere Spielhallen oder ähnliche Unternehmen) sind gem. § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.

Die Ausnahme nach § 6 Abs. 3 BauNVO ist gem. § 1 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher unzulässig.

2. **Eingeschränktes Gewerbegebiet § 8 BauNVO**

Die unter § 8 Abs. 2 Nr. 3 genannte Nutzungsart (Tankstelle) ist gem. § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.

Die Ausnahme gem. § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO (Vergnügungsstätten) ist gem. § 1 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher unzulässig.

§ 5 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach §§ 10 Abs. 3, 233 BauGB in Kraft.

Hemsbach, den 3. August 2000


Volker Pauli
Bürgermeister